

# Uruguay Wirtschaft

# Uruguay Economía

März 2014



**Moulia, Thiele & Asoc.**

*Contadores Públicos*

**WEIGEL HALLER**

*Finanzas Corporativas*

Lieber Leser,

„Uruguay Wirtschaft“ ist ein Pressespiegel, welcher von der Deutsch-Uruguayischen Industrie- und Handelskammer herausgegeben wird.

Die zweisprachige Publikation enthält aktuelle Informationen über die generelle wirtschaftliche Entwicklung des Landes und zu einzelnen Sektoren. „Uruguay Wirtschaft“ erscheint monatlich und wird per E-mail an ca. 2000 Mitglieder und Abonnenten in Uruguay, Argentinien, Paraguay, Brasilien und Deutschland verschickt.

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, in dieser Publikation zu werben. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen aus Montevideo,

Ihr Team Außenwirtschaft

Estimado lector,

“Uruguay Wirtschaft“ es un resumen de prensa que es publicado por la Cámara de Comercio e Industria Uruguayo-Alemana. La publicación bilingüe incluye información actual sobre el desarrollo económico en general del país y sobre sectores especiales.

“Uruguay Wirtschaft“ se publica mensualmente y se envía por mail a 2.000 socios, suscriptores y entidades gubernamentales en Uruguay, Argentina, Paraguay, Brasil y Alemania.

Como patrocinador tendrá la oportunidad de colocar el logo de su empresa con link directo a su página web en la tapa del informe por el período de uno, tres, seis meses o un año.

Saludos cordiales,

Su equipo de Comercio Exterior de la Cámara Uruguayo-Alemana

Cámara de Comercio e Industria Uruguayo-Alemana  
Deutsch-Uruguayische Industrie- und Handelskammer  
Pza. Independencia 831  
UY-11100 Montevideo, Uruguay  
Tel.: (+598) 2 901 0575-114 - Fax: (+598) 2 908 5666  
E-mail: [comex@ahkurug.com.uy](mailto:comex@ahkurug.com.uy)  
Internet: [www.ahkuruguay.com](http://www.ahkuruguay.com)

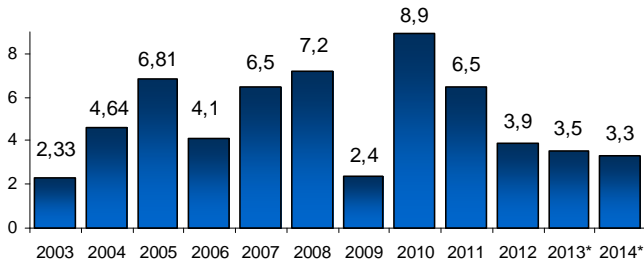


Cámara de Comercio e Industria  
Uruguayo-Alemana  
Deutsch-Uruguayische  
Industrie- und Handelskammer

Lo hacemos posible.

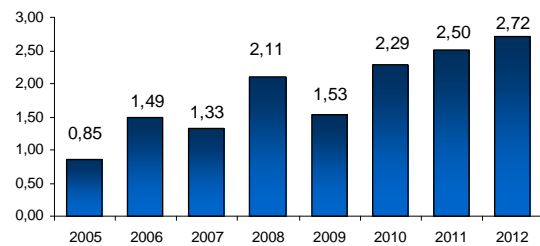
# Statistische Auswertung

**BIP Wachstum in Prozent / Jahr**



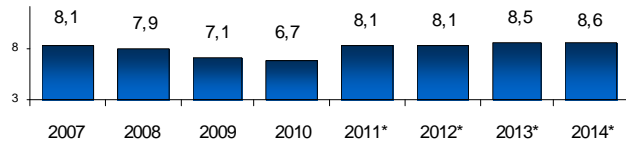
Quelle: Internationaler Währungsfonds, \*Prognose

**Ausländische Direktinvestition in Mrd. US \$ / Jahr**



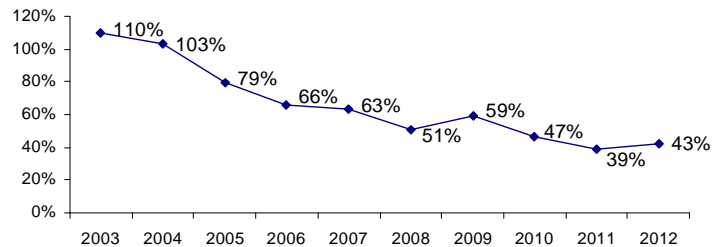
Quelle: Uruguayische Zentralbank (BCU)

**Inflation in Prozent / Jahr**



Quelle: Internationaler Währungsfonds, Verwendeter Kurs: „Mediana“, \*Prognose

**Staatsschuldenquote (Bruttoverschuldung in Prozent des BIP)**



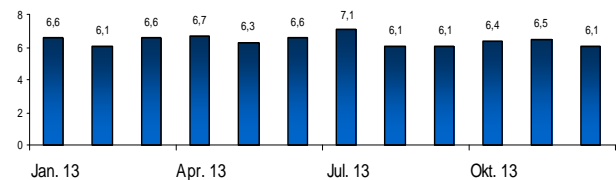
Quelle: Internationaler Währungsfonds, Uruguayische Zentralbank (BCU)

**Wechselkurse**

<b>EUR/UYU</b>	<b>USD/UYU</b>	<b>EUR/USD</b>
02/14: 30,533	02/14: 22,338	02/14: 1,366
03/14: 31,475	03/14: 22,847	03/14: 1,382

Quellen:  
 EUR/UYU: Uruguayische Zentralbank (BCU)  
 USD/UYU: Uruguayische Zentralbank (BCU)  
 EUR/USD: European Central Bank

**Arbeitslosenrate in Prozent / Monat**



Quelle: Statistikamt Uruguays (INE)

**Börsenkurse**

<b>DAX</b>	<b>[31.03.2014]: 9.555,91 (-136,17)</b> <b>[28.02.2014]: 9.692,08</b>
<b>BVMBG</b>	<b>[31.03.2014]: 172,5733 (+5,41)</b> <b>[24.02.2014]: 167,1637</b>

Quellen:  
 DAX: <http://www.finanzen.net/index/DAX/Historisch>  
 BVM: <http://www.bvm.com.uy/frontend50/difusion/IndiceBVMBG?es>

## Ausschreibungen

### Druck von Geldscheinen

Verlängerung bis zum 04.04.2014

Druck von bis zu 60 Mio. Scheinen mit einem Nennwert von 20 \$ und 50 \$, bis zu 80 Mio. Scheine mit einem Nennwert von 100 \$ und 200 \$ und bis zu 70 Mio. Scheinen mit einem Nennwert von 500 \$ und 1000 \$.

Für weitere Informationen:

<http://comprasestatales.gub.uy/consultas/ConsultaComprasDetalle.php?IDCOMPRAS=412537&familia=0&subFamilia=&clase=&subClase=&codArticulo=&v=portal&s=>

---

### 200 MW Windenergie

Mithilfe des Dekrets 158/012, das am 17. Mai 2012 verabschiedet wurde, ist es Industrieunternehmen nun möglich, selbst Windanlagen zu betreiben um Stromkosten zu sparen. Die Ausschreibung, bei der Investoren für den Bau von Windparks mit einem Gesamtvolumen von 200 MW gesucht werden, läuft bis zum 28. Mai 2014.

Weitere Informationen:

<http://www.ute.com.uy/pags/Proveedores/detalle.htm>

---

### Regenwasserleitungsbau / Asphaltierung

Ausschreibung der Interamerikanischen Entwicklungsbank (Banco Interamericano de Desarrollo) zu Bau von Abzugsgräben und Regenwassersammlern, Bürgersteigen sowie Asphaltierungsmaßnahmen im Viertel 33 Orientales von Rivera.

Mehr Informationen finden Sie unter:

<http://idbdocs.iadb.org/wsdocs/getdocument.aspx?docnum=38646448>

<http://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/projekte-ausschreibungen,did=971434.html>

---

### Weitere Ausschreibungen

Ausschreibungen des staatlichen Wasserversorgers OSE finden Sie unter:

<http://licitaciones.ose.com.uy/hlicicom.aspx>

Ausschreibungen des staatlichen Unternehmens ANCAP finden Sie unter:

<http://www.ancap.com.uy>

Ausschreibungen des staatlichen Unternehmens UTE finden Sie unter:

[http://www.ute.com.uy/Compras/asp\\_compras/licitaciones.asp](http://www.ute.com.uy/Compras/asp_compras/licitaciones.asp)

**Alle staatlichen Ausschreibungen sind unter folgendem Link zusammengefasst:**

<http://comprasestatales.gub.uy/inicio/compradores/compras-estatales/llamados>

## Newsticker

### Uruguay: 86 ländliche Schulen erhalten Zugang zu Elektrizität durch Solaranlagen

Durch das Abkommen "Luces para Aprender en Uruguay" (etwa "Lichter zum Lernen in Uruguay"), verfügen 86 ländliche Schulen über Solarstrom. Das Abkommen, welches diesen Montag [10.02.2014] von UTE, der OEI (Organización de Estados Iberoamericanos) und der Fundación Elecnor unterzeichnet wurde, impliziert eine Investition i.H.v. 1,3 Millionen USD (ca. 936 000 EUR). Der Präsident der UTE, Gonzalo Casaravilla, hebt hervor, dass 2014 alle ländlichen Schulen mit Elektrizität versorgt sein werden(...). Das Ziel des Projektes ist es die Lebens- und Lernsituation von tausenden uruguayischen Kindern, durch die Installation eines Photovoltaiksystems aus erneuerbaren Energien, zu verbessern.

(Quelle: OEI, 14/02/2014)

### BBVA investiert 20 Millionen USD jährlich und bangt nicht wegen Argentinien

Die Bank glaubt, dass die uruguayische Wirtschaft zwischen 3,5% und 3,7% wachsen wird.

Die spanische Bank BBVA geht von einem höheren Wachstum der uruguayischen Wirtschaft aus, als die Schätzungen des Wachstums der Regierung ergeben (zwischen 3,5% und 3,7% vs. 3%) und investiert in den Jahren 2014 und 2015 im Land USD 20 Millionen in Büros und Internetbanking, signalisierte gestern der Direktor des Südamerikageschäftes der Institution, Ignacio Lacasta.

(Quelle: El País, 21/02/2014)

### Kaufkraft der Haushalte ist um 3,5 % gestiegen

Die Kaufkraft der Haushalte, ohne Berücksichtigung der Weihnachtsgelder und Mieten, hat sich im Jahr 2013 um 3,46% erhöht, wie sich den gestrig [01.02.2014] veröffentlichten Zahlen des Instituto Nacional de Estadística (INE, Nationales Statistisches Institut) entnehmen lässt. (...) Dieser Jahresanstieg ist der siebte in Folge und der höchste seit zwei Jahren. (...) Der Anstieg im Realeinkommen des vergangenen Jahres wird durch den Anstieg der Kaufkraft der Familien der Hauptstadt (+3,52%) und durch den Anstieg der Kaufkraft der Haushalte im Landesinneren (+4%) erklärt(...).

(Quelle: El País, 15/02/2014)





**Kurz vor Übereinkommen mit der EU Präsentation der Studie für die Installation kleiner Wasserkraftwerke in Uruguay**

Die brasilianische Präsidentin, Dilma Rousseff, welche in Brüssel an einem Gipfel zwischen ihrem Land und der Europäischen Union teilnimmt, äußerte gestern [24.02.2014] ihren Enthusiasmus über ein baldiges Wirtschaftsabkommen zwischen der Wirtschaftszone und dem Mercosur.

Am Donnerstag, den 13.02.2014, wurde um 15:00 Uhr im Festsaal der Torre Ejecutiva (Regierungssitz) die Präsentation der "Studie für die Entdeckung der vorteilhaftesten territorialen Punkte des Landes zur Installation kleiner Wasserkraftwerke" durchgeführt. (...)

Bei der Gelegenheit wurden die Ergebnisse vorgestellt, welche in einer durch die Energiebehörde des Ministeriums für Industrie veranlassenen Initiative gewonnen wurden. (...)



(Quelle: El País, 25/02/2014)



Figura A5-2. Puntos de cierre analizados en el estudio de 1995 (en naranja, con leyendas) y en el estudio actual (en verde).

**Einkaufszentrum in Las Piedras mittels einer Investition von 60 Millionen USD**

Das Einkaufszentrum wird 2016 eröffnet und hat bereits mehr als 50% der Geschäftsräume vergeben.

Für mehr Informationen: [Ministerium für Industrie, Energie und Bergbau \(MIEM\)](#)

(Quelle: Ministerium für Industrie, Energie und Bergbau)

Die Konstruktion eines Einkaufszentrums in Las Piedras (bei Montevideo), welche durch die Gruppe Garbarino-Lombardo durchgeführt wird, wird eine Gesamtinvestition in Höhe von 60 Millionen USD mit sich bringen. Der Vertrag mit dem Verwaltungsbezirk Canelones wird im nächsten Monat unterschrieben werden und die Arbeiten werden im März beginnen, um die Türen im März oder April 2016 öffnen zu können.

(Quelle: El País, 27/02/2014)

# Fachbeitrag

## Investitionsförderung: Forschung, Entwicklung und Innovation Spezifische Aspekte, die bei Investitionsprojekten bedacht/beachtet werden müssen

In Uruguay gewährt das Investitionsgesetz Nr. 16.906/1998 neuen Investitionsprojekten Steuerbefreiungen. Der Projektordner muss dem Ausschuss für die Anwendung des Gesetzes (COMAP) vorgelegt werden und eine Zielmatrix sowie Indikatoren erfüllen, um die Punktzahl jedes evaluierten Projekts zu bestimmen (Decreto 02/2012).

Dieser Punktzahl entsprechend, erhält das Projekt einen Steuerbefreiungsbetrag und eine Frist, innerhalb welcher der daraus resultierende Ertrag genutzt werden muss.

Ziel	INDIKATOR	%
<b>Beschäftigung</b>	$UCE / \sqrt{IE_{UI}}$	30%
<b>Dezentralisierung</b>	Inland: IPD   Montevideo: IDH	15%
<b>Exporte</b>	$Exporte_{(USD)} / [0,2 \times (IE_{USD})^{2/3}]$	15%
<b>T+L oder F+E+i</b>	1 Punkt pro 5%	20%
<b>Sektorbezogen</b>	Nach Aktivitätssektor	20%

UCE: Beschäftigungswirkung | IE<sub>UI</sub>: Verrechnungsfähige Investitionssumme nach Einheiten | IE<sub>USD</sub>: Verrechnungsfähige Investitionssumme in Millionen US\$ | IPD: Indikator über Armut je Bezirk | IDH: Indikator der sozioökonomischen Entwicklung | T+L: umweltfreundliche Technologien | F+E+I: Forschung Entwicklung und Innovation

Wie in der Matrix zu erkennen ist, ist eines der Ziele, zu dem sich Unternehmen verpflichten können, Forschung und Entwicklung und Innovation (F+E+I).

Dieser Indikator gewährt 1 Punkt pro 5% der F+E+i der Gesamtinvestition oder 1 Punkt pro 5% der Anzahl Arbeitnehmer der F+E+i in Bezug zur Gesamtanzahl der Arbeitnehmer des Projekts.

Unternehmen nehmen immer mehr an, dass ihre zukünftige Rentabilität von den aktuellen Ausgaben in Forschung und Entwicklung, Qualitäts- und Umweltmanagement abhängt. Daher hängt die Wettbewerbsfähigkeit von Weiterbildung des Humankapitals sowie der Innovationsfähigkeit ab.

### Forschung und Entwicklung (F+E)

Wird definiert als die gesamte kreative Arbeit, die innerhalb des Unternehmens auf systematische Weise realisiert wird, um das Wissensvolumen zu steigern, einschließlich menschliche, kulturelle und gesellschaftliche Erkenntnisse sowie den Gebrauch dieser Kenntnisse, um neue Verwendung zu schaffen. Das Konzept der F+E umfasst drei Aktivitäten: die Grundlagenforschung, die angewandte Forschung und experimentelle Entwicklung.

Im Folgenden werden die F+E-Aktivitäten dargestellt, mit denen Steuervorteile erreicht werden können:

**Forschung und Entwicklung**

(Aktivitäten, die für den Erhalt von Steuervorteilen wählbar sind)

- Erwerb von Investitionsgütern
- Technologie- und Beratungstransfer
- Erwerb von Hardware
- Erwerb von Software
- Industrietechnik und –design
- Weiterbildung

In jedem Fall müssen diese speziell der Entwicklung der Aktivitäten von F+E zugewiesen werden.

**Innovation (i)**

Hinsichtlich der Innovationsaktivitäten, werden Technologieinnovationen von Produkten oder Prozessen in Erwägung gezogen, die in den Bereich des Projektes fallen.

Man unterscheidet zwischen Produktinnovation einerseits (Güter oder Dienstleistungen, die technisch neu oder bedeutend verbessert sind) und Prozessinnovation (Produktionsmethoden, die neu oder bedeutend verbessert sind) andererseits.

Im Folgenden werden die Innovationsaktivitäten dargestellt, die zur Auswahl stehen, um Steuervorteile zu erhalten:

**Innovation**

(Aktivitäten, die für den Erhalt von Steuervorteilen wählbar sind)

- F+E-Aktivitäten
- Erwerb von Investitionsgütern
- Erwerb von Hardware
- Erwerb von Software
- Technologie- und Beratungstransfer
- Industrietechnik und –design
- Organisationsdesign und -management
- Weiterbildung

Diese Aktivitäten können für den Erhalt von Steuervorteilen ausgewählt werden, jedoch nur wenn ein Zusammenhang mit einem Technologieinnovationsprojekt für Produkte (Güter oder Dienstleistungen) und/ oder Prozesse nachgewiesen werden kann.

Investitionen in F+E+I können Einsparungen von Rohstoffen, Wasser und/ oder Energie, sowie die Reduktion von Abfällen oder anderen Ausstößen hervorrufen. Des Weiteren können Konsumreduzierung, Recycling, Wiederverwertung und interne Wiedergewinnung, Beseitigung von giftigen und gefährlichen Substanzen, die Steigerung der Produktlebensdauer, eine Verbesserung der beruflichen Sicherheits- und Gesundheitsbedingungen, ein verbessertes Unternehmensansehen sowie weitere Vorteile entstehen.

Fachbeitrag von:



# Uruguay Wirtschaft

# Uruguay Economía

März 2014



**WEIGEL HALLER**  
*Finanzas Corporativas*

Lieber Leser,

„Uruguay Wirtschaft“ ist ein Pressespiegel, welcher von der Deutsch-Uruguayischen Industrie- und Handelskammer herausgegeben wird.

Die zweisprachige Publikation enthält aktuelle Informationen über die generelle wirtschaftliche Entwicklung des Landes und zu einzelnen Sektoren. „Uruguay Wirtschaft“ erscheint monatlich und wird per E-mail an ca. 2000 Mitglieder und Abonnenten in Uruguay, Argentinien, Paraguay, Brasilien und Deutschland verschickt.

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, in dieser Publikation zu werben. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen aus Montevideo,

Ihr Team Außenwirtschaft

Estimado lector,

“Uruguay Wirtschaft“ es un resumen de prensa que es publicado por la Cámara de Comercio e Industria Uruguayo-Alemana. La publicación bilingüe incluye información actual sobre el desarrollo económico en general del país y sobre sectores especiales.

“Uruguay Wirtschaft“ se publica mensualmente y se envía por mail a 2.000 socios, suscriptores y entidades gubernamentales en Uruguay, Argentina, Paraguay, Brasil y Alemania.

Como patrocinador tendrá la oportunidad de colocar el logo de su empresa con link directo a su página web en la tapa del informe por el período de uno, tres, seis meses o un año.

Saludos cordiales,

Su equipo de Comercio Exterior de la Cámara Uruguayo-Alemana

Cámara de Comercio e Industria Uruguayo-Alemana  
Deutsch-Uruguayische Industrie- und Handelskammer  
Pza. Independencia 831  
UY-11100 Montevideo, Uruguay  
Tel.: (+598) 2 901 0575-114 - Fax: (+598) 2 908 5666  
E-mail: [comex@ahkurug.com.uy](mailto:comex@ahkurug.com.uy)  
Internet: [www.ahkuruguay.com](http://www.ahkuruguay.com)

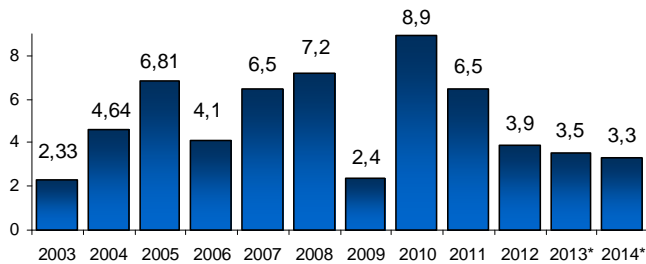


Cámara de Comercio e Industria  
Uruguayo-Alemana  
Deutsch-Uruguayische  
Industrie- und Handelskammer

Lo hacemos posible.

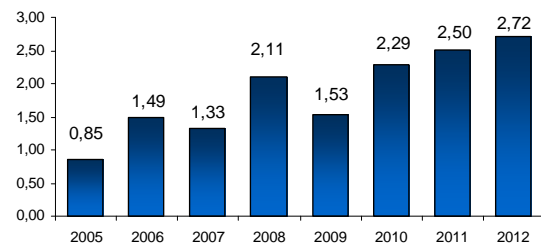
# Análisis Estadístico

Variación del PIB / Año



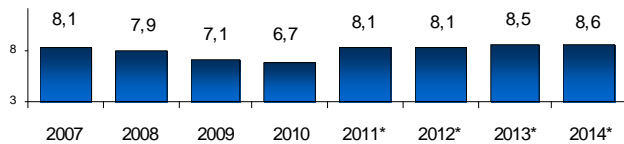
Fuente: Fondo Monetario Internacional, \*Pronóstico

Inversión Extranjera Directa en billones US\$ / Año



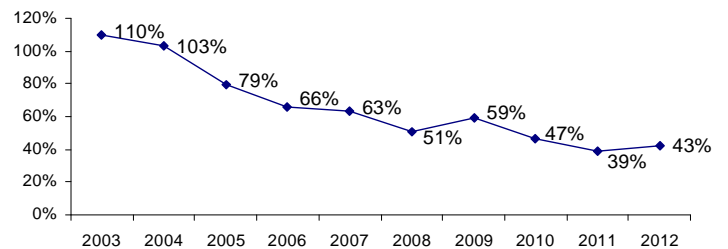
Fuente: Banco Central del Uruguay (BCU)

Pronóstico de inflación anual



Fuente: Fondo Monetario Internacional, Tasa mediana, \*Pronóstico

Deuda pública como porcentaje del PIB / Año



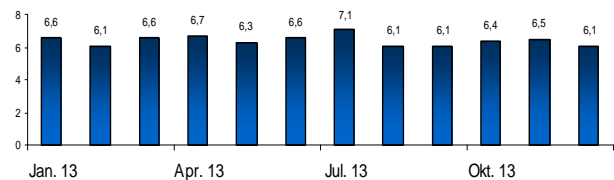
Fuente: Fondo Monetario Internacional, Banco Central del Uruguay (BCU)

Tipo de Cambio

<b>EUR/YUY</b>	<b>USD/YUY</b>	<b>EUR/USD</b>
<b>02/14: 30,533</b>	<b>02/14: 22,338</b>	<b>02/14: 1,367</b>
<b>03/14: 31,475</b>	<b>03/14: 22,847</b>	<b>03/14: 1,382</b>

Fuentes:  
 EUR/YUY: Uruguayische Zentralbank (BCU)  
 USD/YUY: Uruguayische Zentralbank (BCU)  
 EUR/USD: European Central Bank

Tasa de desempleo / Mes



Fuente: Instituto Nacional de Estadística - Uruguay (INE)

Cotizaciones bursátiles

<b>DAX</b>	<b>[31.03.2014]: 9.555,91 (-136,17)</b> <b>[28.02.2014]: 9.692,08</b>
<b>BVMBG</b>	<b>[31.03.2014]: 172,5733 (+5,41)</b> <b>[24.02.2014]: 167,1637</b>

Fuentes:  
 DAX: <http://www.finanzen.net/index/DAX/Historisch>  
 BVM: <http://www.bvm.com.uy/frontend50/difusion/IndiceBVMBG?es>

## Licitaciones

### Impresión de billetes

Prolongación hasta el 04.04.2014

Hasta 60 millones de billetes del valor facial de 20 \$ y 50 \$, hasta 80 millones de billetes de valor facial de 100 \$ y 200 \$, hasta 70 millones de billetes de valor facial de 500 \$ y 1000 \$.

Por más información:

<http://comprasestatales.gub.uy/consultas/ConsultaComprasDetalle.php?>

[IDCOMPRAS=412537&familia=0&subFamilia=&clase=&subClase=&codArticulo=&v=portal&s=](http://comprasestatales.gub.uy/consultas/ConsultaComprasDetalle.php?IDCOMPRAS=412537&familia=0&subFamilia=&clase=&subClase=&codArticulo=&v=portal&s=)

---

### 200 MW de energía eólica

Con el Decreto 158/012 del 17 de mayo de 2012, fue aprobado que se habilita la instalación de eólica a los consumidores industriales, y se fijan las condiciones de contratación con la eléctrica estatal (UTE). (...) [La licitación sigue vigente hasta el 28 de mayo de 2014] (...), o hasta completarse 200 MW de potencia contratada, con tres etapas establecidas en los pliegos de la convocatoria.

Por más información:

<http://www.ute.com.uy/pags/Proveedores/K44900/detalle.htm>

---

### Construcción de tubería de agua de lluvia y pavimentación

Licitación del Banco Interamericano de Desarrollo (BID) sobre la construcción de sangradera y recolectores de agua de lluvia, veredas así como medidas de pavimentación en el barrio 33 Orientales de Rivera.

Por más información:

<http://idbdocs.iadb.org/wsdocs/getdocument.aspx?docnum=38646448>

<http://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/projekte-ausschreibungen,did=971434.html>

---

### Más Licitaciones

Más licitaciones de la empresa pública Obras Sanitarias del Estado (OSE):

<http://licitaciones.ose.com.uy/hlicicom.aspx>

Más licitaciones de la empresa pública ANCAP pueden encontrarse en:

<http://www.ancap.com.uy>

Más licitaciones de la empresa pública UTE pueden encontrarse en:

[http://www.ute.com.uy/Compras/asp\\_compras/licitaciones.asp](http://www.ute.com.uy/Compras/asp_compras/licitaciones.asp)

**Todas las licitaciones y compras del estado pueden encontrarse en:**

<http://comprasestatales.gub.uy/inicio/compradores/comprasestatales/llamados>

## Newsticker

### Uruguay: 86 escuelas rurales accederán a electricidad con paneles solares

A través del convenio "Luces para Aprender en Uruguay", 86 escuelas rurales dispondrán de energía eléctrica de fuente solar. El convenio firmado este lunes (10/02/2014) entre UTE, la Organización de Estados Iberoamericanos (OEI) y la Fundación Elecnor implica una inversión de USD 1.300.000. El presidente de UTE, Gonzalo Casaravilla, destacó que en 2014 todas las escuelas rurales dispondrán de acceso a la energía eléctrica (...). El objetivo del proyecto es mejorar las condiciones de vida y educativas de miles de niños uruguayos a través de la instalación de un sistema fotovoltaico de energía renovable.

(Fuente: OEI, 14/02/2014)

—

### BBVA invierte US\$ 20: Al año y no teme por Argentina

El banco cree que Uruguay crecerá entre 3,5% y 3,7%.

El banco Español BBVA apuesta a un crecimiento de la economía uruguaya mayor al que estima el gobierno (entre 3,5% y 3,7% vs. 3%) y va a invertir USD 20 millones por año durante 2014 y 2015 en el país en oficinas y banca por Internet, señaló ayer el director de Negocio América del Sur de la institución Ignacio Lacasta.

(Fuente: El País, 21/02/2014)

—

### Poder de compra del hogar creció 3,5%

El poder de compra de los hogares, sin considerar aguinaldo ni valor locativo se incrementó 3,46% durante el 2013, según se desprende de cifras publicadas ayer por el Instituto Nacional de Estadística (INE). (...) Esta suba anual es la séptima consecutiva y la mayor en dos años. (...) Este incremento en el ingreso real en el último año, se explicó tanto por un aumento en el poder de compra de las familias de la capital (+3,52%) como de los hogares del interior del país (+4%). (...)



(Fuente: El País, 15/02/2014)

—



### Cerca de acordar con la UE

La presidenta de Brasil, Dilma Rousseff, que participa en Bruselas de una cumbre entre su país y la Unión Europea (UE), manifestó ayer su entusiasmo por un rápido acuerdo comercial entre ese bloque y el Mercosur.



(Fuente: El País, 25/02/2014)

### Shopping en Las Piedras con inversión de USD 60 millones:

Abrirá en 2016 y tiene más de 50% de locales adjudicados.

La construcción de un Shopping en Las Piedras que llevará adelante el grupo Garbarino-Lombardo, tendrá inversión total asociada de unos USD 60 millones. El contrato con la Intendencia de Canelones se firmará el mes próximo y las obras comenzarán en mayo, para abrir las puertas en marzo o abril de 2016.

(Fuente: El País, 27/02/2014)

### Presentación del estudio para la instalación de Pequeñas Centrales Hidroeléctricas (PCH) en Uruguay

El pasado jueves 13 de febrero, a las 15:00 horas en la sala de actos de Torre Ejecutiva, se realizó la presentación del estudio para la determinación de los puntos más favorables del territorio nacional para la instalación de pequeñas centrales hidroeléctricas (PCH)". (...) En la ocasión se presentaron los resultados obtenidos a partir de una iniciativa impulsada por la Dirección Nacional de Energía del Ministerio de Industria, Energía y Minería (...)



Figura A5.2. Puntos de cierre analizados en el estudio de 1993 (en naranja, con leyenda) y en el estudio actual (en verde).

Para más información: [Ministerio de Industria, Energía y Minería](#).

(Fuente: Ministerio de Industria, Energía y Minería)

# Nota Técnica

## Promoción de Inversiones: Investigación, Desarrollo e innovación Aspectos Específicos a Considerar en un Proyecto de Inversión

En Uruguay la Ley de Inversiones N°16.906/1998 otorga Exoneraciones Fiscales a los nuevos Proyectos de Inversión.

La Carpeta del Proyecto debe presentarse en la Comisión de Aplicación (COMAP) y cumplir con una Matriz de Objetivos e Indicadores para determinar el puntaje que puede obtener cada proyecto evaluado (Decreto 02/2012).

De acuerdo con el puntaje obtenido, el proyecto obtendrá un monto de exoneración de impuestos y un plazo para usar el beneficio.

OBJETIVO	INDICADOR	%
Empleo	$UCE / \sqrt{IE_{UI}}$	30%
Descentralización	Interior: IPD   Montevideo: IDH	15%
Exportaciones	$Exportaciones_{(USD)} / [0,2 \times (IE_{USD})^{2/3}]$	15%
P+L ó I+D+i	1 punto cada 5%	20%
Sectorial	Según Sector de Actividad	20%

UCE: Unidad de Cuenta Empleo | IE<sub>UI</sub>: Inversión Elegible en millones de UI | IE<sub>USD</sub>: Inversión Elegible en millones de USD | IPD: Índice de Pobreza Departamental | IDH: Índice de Desarrollo Humano | P+L: Producción más Limpia | I+D+i: Investigación y Desarrollo e innovación

Como se puede apreciar en la Matriz, uno de los objetivos con el cual las empresas podrían comprometer es Investigación y Desarrollo e innovación (I+D+i).

Este indicador otorga 1 punto cada 5% de I+D+i en el total de la Inversión o 1 punto cada 5% de número de empleados en I+D+i sobre el total de empleados generados en el proyecto.

Cada vez más, las empresas asumen que su rentabilidad futura depende de sus gastos actuales en investigación y desarrollo, sistemas de gestión de calidad y del ambiente; de ahí que el desempeño competitivo dependa de la formación de capital intelectual y de la capacidad de innovar.

### Investigación y Desarrollo (I+D)

Se define como todo trabajo creativo llevado a cabo de forma sistemática dentro de la empresa para incrementar el volumen de conocimientos, incluido el conocimiento del hombre, la cultura y la sociedad, así como el uso de esos conocimientos para crear nuevas aplicaciones. El concepto de I+D incluye tres actividades: investigación básica, investigación aplicada y desarrollo experimental.

A continuación se presentan las actividades de I+D elegibles para la obtención de los beneficios fiscales del marco de promoción y protección de inversiones:

<b>Investigación y Desarrollo</b> (Actividades elegibles para la obtención de los beneficios fiscales)	<ul style="list-style-type: none"><li>○ Adquisición de Bienes de Capital</li><li>○ Transferencias de Tecnología y Consultorías</li><li>○ Adquisición de Hardware</li><li>○ Adquisición de Software</li><li>○ Ingeniería y Diseño Industrial</li><li>○ Capacitación</li></ul>
---	--

En todos los casos deben ser específicamente destinados al desarrollo de actividades de I+D

## Innovación (i)

En cuanto a las actividades de innovación, se considerarán aquellas que supongan innovaciones tecnológicas en productos o procesos al menos en el ámbito del sector de actividad en el que se inscriba el proyecto postulado. Se distingue por un lado la innovación en producto (bien o servicio tecnológicamente nuevo o significativamente mejorado) y por otro la innovación en procesos (métodos de producción nuevos o significativamente mejorados)

A continuación se presentan las actividades de innovación elegibles para la obtención de los beneficios fiscales del marco de promoción y protección de inversiones:

<p style="text-align: center;"><b>Innovación</b> (Actividades elegibles para la obtención de los beneficios fiscales)</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>○ Actividades de I+D</li><li>○ Adquisición de Bienes de Capital</li><li>○ Adquisición de Hardware</li><li>○ Adquisición de Software</li><li>○ Transferencias de Tecnología y Consultorías</li><li>○ Ingeniería y Diseño Industrial</li><li>○ Diseño Organizacional y Gestión</li><li>○ Capacitación</li></ul>
---	---

Estas actividades serán elegibles para la obtención de beneficios impositivos, sólo en el caso de que se verifiquen en el contexto de un proyecto de innovación tecnológica de productos (bienes o servicios) y/o procesos.

Las inversiones en I+D+i pueden generar ahorro de materias primas, agua y/o energía, reducción de desechos y otras emisiones, reducción de consumos, reciclado, reutilización y recuperación internas, eliminación de sustancias tóxicas y peligrosas, aumento de vida útil de los productos, mejora condiciones de seguridad y salud ocupacional, mejoramiento de la imagen de la empresa, entre tantas otras ventajas.

Nota Técnica de: